

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =  
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **94 (1996)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Rubriques

J. Abegg, K. Wächter:

## Bestimmung der Energieverluste bei Flusskraftwerken durch Makrophyten

Verbandsschrift Nr. 55 des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes, Baden 1996, 96 Seiten, Fr. 42.–.

In interdisziplinärer Zusammenarbeit wurde ein Instrument erarbeitet, mit dem beurteilt werden kann, in welchem Umfang Wasserpflanzen die Wasserspiegellage und damit verbunden die Stromproduktion in einem Laufkraftwerk beeinflussen. An zwei Versuchsstrecken wurden bei unterschiedlichem Vegetationsstand (Winter, Frühsommer und Spätsommer) Eichmessungen durchgeführt. Die Mächtigkeit und Bewuchsdichte der Makrophytenbestände wurden kartiert und die Wasserspiegellängenprofile bei unterschiedlichen Abflussmengen vermessen.

Weitere Verbandsschriften des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes:

Die Heimfallverzicht-Entschädigung im Wasserrecht (Nr. 49).

Les vannes des aménagements hydrauliques – Abschlussorgane im Wasserbau. Conférences des journées professionnelles 1991 à Lausanne/Écublens – Vorträge der Fachtagung 1991 in Lausanne/Écublens (Nr. 50).

Rechtsprobleme der Verteilung elektrischer Energie durch öffentlichrechtliche Anstalten (Nr. 51).

Flussmündungen in Seen und Stauseen. Vorträge der Fachtagung 1992 in Bregenz (Nr. 52).

Einführung in das Energierecht der Schweiz (Nr. 53).

Directives pour l'exploitation et la maintenance des groupes hydroélectriques (Nr. 54).

(Bezug: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband, CH-5401 Baden.)

H. B. Cohausz:

## Info & Recherche

Informationsmanagement, Recherchen, Datenbanken

Wila Verlag, München 1996.

Das Buch «Info & Recherche» vermittelt praxisnah Kenntnisse, um Wissen jeglicher Art auf den Gebieten Wirtschaft, Technik, Naturwissenschaft und Recht zu finden. Viele Hilfen werden für Online-Recherchen und konventionelle Recherchen gegeben. Die 2500 wichtigsten Datenbanken der Welt sind beschrieben und werden sekundenschnell gefunden. Das Buch enthält zwölf herausnehmbare farbige Karten mit den häufigst benutzten Datenbankabfragesprachen, so dass Online-Suchen sehr erleichtert werden. Eine Ergänzung zum Buch «Info & Recherche» ist das beigefügte Lehrprogramm gleichen Namens, das auf Personalcomputern unter Windows läuft.

W. Schug, J. Léon, H.O. Gravert:

## Welternährung

Herausforderung an Pflanzenbau und Tierhaltung

Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1995, 280 Seiten, DM 78.–, ISBN 3-534-12659-9.

Wie kann eine ständig wachsende Weltbevölkerung jetzt und in Zukunft ernährt werden? In Industrieländern werden landwirtschaftliche Flächen mit Steuermitteln «stillgelegt» und Nahrungsmittel vernichtet; gleichzeitig sterben in Entwicklungsländern täglich tausende Menschen an Unterernährung. Läge es da nicht nahe, die Überschüsse zur Beseitigung der Mängel zu verwenden? Sollte die Tierproduktion in Entwicklungsländern gefördert werden, oder sollten nicht eher Flächen statt für den Futterbau für den Anbau von Getreide verwendet werden? Die Autoren dieses Buches versuchen Antworten auf diese Fragen zu geben. Neben einem historischen Abriss, der die Entwicklung und Auswahl der heutigen Kulturpflanzen darstellt, werden die Probleme der genetischen Erosion, aber auch die Chancen der Pflanzen- und Tierzucht bzw. -haltung dargestellt. Dabei wird auf die sehr unterschiedlichen Produktionsbedingungen in den verschiedenen Regionen der Erde eingegangen. Angesichts zunehmender Flächenknappheit ist es in erster Linie zwingend notwendig, das Ertragspotential voll auszuschöpfen, um eine zukünftige Ernährung zu gewährleisten. Die damit verbundenen Umweltbelastungen (durch z.B. Pestizide, Mineraldünger, Versalzung) wie auch sozial-ethnologische Fragen müssen dabei berücksichtigt werden.

K. Vorlauffer:

## Tourismus in Entwicklungsländern

Möglichkeiten und Grenzen einer nachhaltigen Entwicklung durch Fremdenverkehr

Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1995, 260 Seiten, DM 49.80, ISBN 3-534-11156-7.

Reisen aus «Ländern der Reichen» in die «Länder der Armen» verzeichnen seit Jahren starke Zuwachsraten. Da die Nachfrage weiter steigt, sehen vor allem wenig entwickelte Länder in der Förderung des Tourismus eine Chance, ihre wirtschaftliche Lage zu verbessern. Das vorliegende Buch gibt einen fundierten Überblick über die globale Expansion des Fremdenverkehrs, die unterschiedlichen Tourismusarten und deren Auswirkungen in Entwicklungsländern. Es wird deutlich, dass angesichts der Aussicht auf eine Verbesserung der Lebensverhältnisse viele Entwicklungsländer bereit sind, gravierende Nachteile durch Tourismus hinzunehmen. Karl Vorlauffer arbeitet diese fundiert heraus und entwickelt Strategien eines umwelt- und sozialverträglichen Fremdenverkehrs.

L. Schimmelpfeng, D. Machmer (Hrsg.):

## Öko-Audit und Öko-Controlling

Blotner Verlag, Taunusstein 1996, 272 Seiten, DM 98.–, ISBN 3-89367-059-9.

Für alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union gilt seit April 1995 die EG-Öko-Audit-Verordnung. Parallel hierzu hat die ISO eine weltweit anwendbare Umweltmanagement-Normenreihe mit der Bezeichnung ISO 14000 ff entwickelt. Sowohl die EG-Verordnung als auch die ISO-Normen sehen ein entsprechendes System zur selbstkontrollierten Organisation des betrieblichen Umweltschutzes vor. Das Buch bietet Erfahrungsberichte sowie Übersicht über die Instrumente und Methoden zur Entwicklung von Öko-Controlling-Systemen, wie Öko-Bilanzen oder betriebliche Umweltinformationssysteme. Beispiele aus der Unternehmenspraxis, Hinweise auf geplante umweltrechtliche Regelungen sowie ein umfangreicher Anhang dienen als gute Orientierungs- und Arbeitshilfe in der betrieblichen Praxis.

E. Meinberg:

## Homo oecologicus

Das neue Menschenbild im Zeichen der ökologischen Krise

Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1995, 186 Seiten, DM 39.80, ISBN 3-534-12065-5.

Die Beziehung zwischen Mensch und Natur droht mehr und mehr aus den Fugen zu geraten. Immer häufiger werden Rufe laut nach «neuen» Werten und «neuen» Moralien, nach einem neuen Menschenbild – einem Gegenentwurf zu all den Menschenbildern, die direkt oder indirekt die ökologische Krise heraufbeschoren haben. Im Mittelpunkt des Buches steht der Entwurf eines neuartigen Leitbildes, das den Namen Homo oecologicus trägt und das in dieser Portraittierung und Akzentuierung in der bisherigen anthropologischen wie auch ökologischen Literatur beispiellos sein dürfte. Denn Homo oecologicus steht für ein umfassendes Bild, das nicht ausschliesslich die ethisch-moralische Dimension beleuchtet. Vielmehr ist es die führende Absicht, den Menschen gleichsam an seiner Wurzel zu packen und zu verstehen, also von der Sinnlichkeit und Leiblichkeit, die durch das ökologische Desaster aufs schärfste bedroht werden.

**Wie?**  
**Was?**  
**Wo?**

Das Bezugsquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.